

RBX GmbH

Neuer Pferdemarkt 1
20359 Hamburg
Tel.: +49.40.4317959-17
www.reeperbahnfestival.com

Veröffentlichung einer Bekanntmachung

Projekt: Reeperbahn Festival 2025
Leistung: Erstellen von redaktionellen Programmtexten und Texten für Print und Onlinemedien
Vergabe- Nr.: NV_250317_01

a) Auftraggeberin & Vergabestelle:

RBX GmbH
Neuer Pferdemarkt 1, 20359 Hamburg,
Tel 040-4317959-33

z.H. Matthias Bauer
vergabestelle@reeperbahnfestival.com

Datum der Veröffentlichung: 17.03.2025
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung § 9 UVgO
Vergabe- Nr. NV_250317_01
Angebotsschlussstermin: 07.04.2025, 12:00 Uhr
Zuschlags- und Angebotsbindefrist endet am: 30.04.2025
Ausführungsfrist: ab Auftragsvergabe bis 31.12.2026

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, UVgO; Vergabe-Nr. s.o.

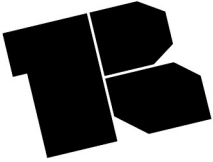
c) Form der Angebote: Die Angebote können ausschließlich schriftlich abgegeben werden. Das Angebot ist rechtsverbindlich unterschrieben, in 2-facher Ausführung zusammen mit allen Anlagen in einem verschlossenen Umschlag, adressiert an die unter a) angegebene Vergabestelle, einzureichen. Der Umschlag ist mit dem Hinweis „Angebot – nicht öffnen“ zu versehen.

Eine Angebotsabgabe auf anderem Wege, z.B. per E-Mail oder Fax ist ausgeschlossen. Derartige Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung

Ort der Leistung: Hamburg
Art der Leistung: Erstellen von redaktionellen Programmtexten und Texten für Print und Onlinemedien
Umfang der Leistung: Ca. 500 Programmtexte pro Jahr zu je ca. 20 Normzeilen / 1.000 Zeichen inklusive Leerzeichen, ca. 5 redaktionelle Texte pro Jahr zu je ca. 20 Normzeilen / 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen sowie zwei Korrekturschleifen pro Anwendung

Das Reeperbahn Festival 2025 findet vom 17. bis 20.09.2025 in Hamburg statt.
(www.reeperbahnfestival.com)



Bei dem zu vergebenden Auftrag handelt es sich um eine geförderte Maßnahme, für die nur begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Die Auftraggeberin behält sich daher vor, die Ausschreibung aufzuheben, sofern Bietende mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot die Gesamtleistung zu einem Angebotsvergleichspreis von mehr als **30.000,00 € netto** anbieten.

e) Aufteilung in Lose: nein

f) Zulassung von Nebenangeboten: nein

g) Die Leistungen werden für den Zeitraum ab Auftragsvergabe bis maximal 31.12.2025 fest vergeben. Da die Auftraggeberin darüber hinaus Leistungen erst beauftragen kann, wenn ihr auch für das Jahr 2026 Fördermittel bzw. ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn bewilligt wird, werden weitere Leistungen für das Folgejahre erst nach Erteilung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns bzw. der Erteilung der Zuwendungen abgerufen. Der*die Auftragnehmer*in hat somit keinen Anspruch auf Beauftragung weiterer Leistungen für das Reeperbahn Festival 2026. Der Vertrag endet am 31.12.2026.

h) Anforderung der Verdingungsunterlagen: ab Veröffentlichung bis Angebotsschlussstermin.

Anforderung von Unterlagen: die Vergabeunterlagen (inkl. aller Formblätter) können bis zum Angebotsschlussstermin unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www.rbx.music/ausschreibungen-rbx>

<https://www.reeperbahnfestival.com/de/ausschreibungen>

i) Angebots- und Bindefrist: siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe

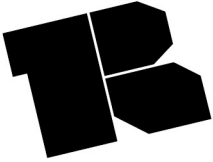
j) Geforderte Sicherheitsleistungen:
Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
Zahlungen erfolgen unbar innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang.

l) Zur Beurteilung der Eignung der Bietenden verlangte Unterlagen:

1. Eigenerklärung zur Ausschlussgründen gemäß §31 UVgO, **Formblatt 1**; alternativ: Angabe der Präqualifikationsnummer
2. Verzeichnis der Nachunternehmer*innenleistungen (wenn zutreffend), **Formblatt 3**
3. Erklärung Bieter*innengemeinschaft (wenn zutreffend), **Formblatt 4**
4. Aktueller Handelsregisterauszug, nicht älter als 6 Monate, gerechnet ab dem Datum der Angebotsfrist, bei Kapitalgesellschaften, alternativ, Gewerbeanmeldung oder Nachweis für die freiberufliche Tätigkeit.
5. Eigenerklärung nach § 19 MiLoG, **Formblatt 7**
6. Eigenerklärung, dass Bietende sich im Falle einer beabsichtigten Zuschlagserteilung auf ihr Angebot bereit erklären, eine Verpflichtungserklärung nach § 1 Abs. 1 Verpflichtungsgesetz unterzeichnen, **Formblatt 9**

Im Falle einer Bieter*innengemeinschaft sind die Nachweise entsprechend der



Formblätter 1,7, und 9 und ein aktueller Handelsregisterauszug von jedem Mitglied der Bieter*innengemeinschaft vorzulegen.

m) Zuschlagskriterien:

Das wirtschaftlichste Angebot gemäß den folgenden Wertungskriterien erhält den Zuschlag.

Die Wertung der Zuschlagskriterien erfolgt in einem Punktesystem von 5-1 Punkten.

Bester Wert: = 5 Punkte
Schlechtester Wert: = 1 Punkte

1. Preis: 60%

Maßgeblich ist der Angebotsvergleichspreis, wie er sich aus dem Angebot des Bietenden ergibt. Wertung:

Niedrigster Preis = 5 Punkte
1,5-fach so hoher oder höherer Preis = 1 Punkt

Dazwischen wird linear interpoliert, wobei auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet wird.

2. Referenzen der für die Projektdurchführung vorgesehenen Mitarbeiter*innen: 40%

Hinweis: Die angebotene Projektleitung wird Vertragsbestandteil und darf im Auftragsfall nur mit Zustimmung der Auftraggeberin gegen eine mindestens gleichermaßen qualifizierte Person ausgetauscht werden.

Referenzen in vergleichbaren Projekten/ Anzahl, (Formblatt 8):

Mindestanforderung: zur Bewertung des Angebots sind min. 3 Referenzen, aus dem Kultur-, Festival- bzw. Musikbereich mit Textbeispielen anzugeben. Erfahrung im Umgang mit gendergerechter Sprache wird positiv gewertet.

Für jede weitere Referenz wird ein weiterer Punkt vergeben (also 4 passende Referenzen = 2 Punkte etc.), so dass maximal mit 7 passenden Referenzen 5 Punkte erreicht werden können.

Wertung:

Ein Angebot, das eine Projektleitung mit keiner passenden Referenz vorsieht, erhält 0 Punkte und wird ausgeschlossen.

7 oder mehr Referenzen = 5 Punkte
6 Referenzen = 4 Punkte
5 Referenzen = 3 Punkte
4 Referenzen = 2 Punkte
3 Referenzen = 1 Punkt

Die Wertungsergebnisse werden nicht veröffentlicht.